

[16874.] Ein junger Mann, seit über 5 Jahren im Musikalienhandel thätig, mit gediegenen Sortimentskenntnissen, sucht zum 1. Juli er. eine Gehilfenstelle. Suchender besitzt auch Kenntnisse im Buchhandel und reflectirt namentlich auf eine Stelle in einer Buch- und Musikalienhandlung zur Leitung der Musik-Abtheilung.

Gef. Offerten werden unter V. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16875.] E. j. Mann, w. j. Lehrzeit in e. d. größten Sortimentshandlungen Norddeutschlands m. gutem Zeugniß und darauf seine einj. Dienstzeit absolvirte, von anständigem Aeußern u. Benehmen, ausgerüstet m. tüchtigen Sprachkenntnissen, sucht auf sofort eine Stelle als Commis in e. gr. Buch- u. Kunsthandlung Süddeutschlands oder d. Auslandes. Off. sub A. M. 22. an die Exped. d. Bl.

[16876.] Für einen jungen Mann, der 1½ Jahre in unserm Geschäft als Gehilfe thätig war, hierauf ein Jahr als Freiwilliger gedient hat und am 1. April mit der Charge eines Reserve-Offiziers entlassen ist, und den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in Norddeutschland, wozu möglich in Berlin, Hamburg oder Altona. Gefällige Offerten erbitten wir uns direct.

Ulm a/D.

Stettin'sche Buchhandlung
(Rudolph Nagel).

[16877.] Für einen Gehilfen, der seit 13 Jahren im Buchhandel thätig ist und in den letzten 3 Jahren den Expeditionsposten in unserem Geschäft inne hatte, suchen wir zum 1. Juli eine Stelle in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Stuttgart.

Albert Koch & Co.,
Baarsortiment.

[16878.] Ein junger Buchhändler sucht baldmöglichst zu seiner weiteren Ausbildung Stellung auf dem Comptoir einer größeren Buchdruckerei, verbunden mit Verlag. Gute Unterweisung in dieser Branche wird hohem Salär vorgezogen, event. ist derselbe bereit, als Volontär einzutreten. Directe Offerten unter Chiffre G. E. # 2. an L. Wolf's Buchhandlg. in Dresden erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Zur erfolgreichsten Insertion

[16879.] empfehlen wir Ihnen den Umschlag von:

Anderfen's Werke. Illustrirte Ausgabe.

Neu überseht von E. J. Fonaß.

4 Abtheilungen in ca. 60 Lieferungen.

Die ganze Seite, Auflage 30—40,000, berechnen wir mit 100 M., die ½ Seite mit 60 M., die ¼ Seite mit 35 M.

Insertate für den Umschlag der 2. Lieferung sind bis spätestens 20. Mai einzusenden.

Berlin, Anfang Mai 1876.

Julius Junne's Verlag
(E. Bichteler).

Leipziger Bücher-Auction

den 22. Mai 1876.

[16880.]

Bibliothek „Lotze“.

Diese reichhaltige und vorzügliche, über 7000 Nummern starke Sammlung aus allen Gebieten der

Sprachwissenschaft,

darunter

Orientalia

in grosser Anzahl seltener und werthvoller Werke,

kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

und nicht, wie theilweise seither, erst am Tage des Auctions-Beginns oder noch später, so dass dieselben zum grossen Theile ganz unberücksichtigt bleiben mussten.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[16881.]

= Auflage 10,000. =

Inserate, welche im Juni-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Mai in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 S.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/3 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. Beilagen resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 2.

Gebrüder Paetel.

[16882.] E. Schwelm in Frankfurt a/M. kauft zu den höchsten Preisen gegen Baarzahlung:

Rest-Auflagen von Jugendschriften, Romanen, Kunst- und Kupferwerken, Classikern, Gedichtsammlungen, Werken über Baukunst, Chemie u. Technologie, Medicin etc.

NB. Durch meinen bedeutenden Absatz nach überseeischen Ländern bin ich in Stand gesetzt, jegliche noch so große Anzahl übernehmen zu können.

[16883.] Heute gelangte zur Ausgabe:

Verzeichniß

älterer und neuerer Werke, welche zum Theil bedeutend im Preise herabgesetzt sind

von

Eduard Weber's Verlagsbuchhandlung
(Rudolf Weber) in Bonn.

I. Philologie und Alterthumswissenschaft. und bitten, bei Aussicht auf Verwendung gef. zu verlangen. Wir erlauben uns, besonders die Antiquarhandlungen auf dieses — sehr werthvolle Werke enthaltende — Verzeichniß aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll

Bonn, den 6. Mai 1876.

Eduard Weber's Verlagsbuchhdlg.
(Rudolf Weber).

Zur Insertion

[16884.] empfehle ich folgende im Mai erscheinende, mit Inseraten-Anhang versehene neue Auflagen von:

1) **Glawacek**, Karlsbad in geschichtlicher, medicinischer und naturwissenschaftl. Beziehung. 12. Aufl. 4 M. 80 S. ord.

2) **Glawacek**, Wegweiser zu den Heilquellen von Karlsbad. 3. Aufl. 1 M. 80 S. ord.

Ich notire die ganze Seite ad 1. mit 10 M., die halbe mit 6 M.; ad 2. die ganze Seite mit 7 M., die halbe mit 4 M. in Jahresrechnung.

Der Druck wird bis 10. Mai beendet sein und erwarte ich etwaige Aufträge möglichst umgehend direct.

Karlsbad, 26. April 1876.

Hans Keller.

Als wirksames Insertionsblatt

[16885.] namentlich für populäre Literatur ist zu empfehlen die

Berliner Bürger-Zeitung.

Dieselbe gehört zu den gelesensten Berliner Zeitungen und wird täglich in einer Auflage von 17,850 Exemplaren verbreitet, von denen ungefähr 12,000 Expl. in Berlin verbleiben und ca. 6000 Expl. durch ganz Deutschland versandt werden.

Das Publicum der „Berliner Bürger-Zeitung“ gehört zum großen Theile den wohlhabenderen Classen (Fabrikanten und Handwerkern, Kaufleuten, Gutsbesitzern, Lehrern und Beamten etc.) an und sind erfahrungsgemäß Ankündigungen in der Berliner Bürger-Zeitung von gutem Erfolge.

Bei größeren Insertionsaufträgen gewähren wir 20% Rabatt und ersuchen wir, uns die betr. Aufträge direct zugehen zu lassen.

Recensionsexemplare sind willkommen und werden die betr. Werke entweder eingehend besprochen oder, falls nicht geeignet, den Verlegern wieder zugestellt.

Berlin S. W., Schützenstr. 68.

Die Expedition der Berliner Bürger-Zeitung.

Redacteurstelle-Gesuch.

[16886.]

Ein junger, mit der selbständigen Leitung eines Provinzialblattes vertrauter Journalist sucht eine Stelle als erster Redacteur an einem mittleren, oder als Mitredacteur an einem großen Blatt von freisinniger und nationaler Richtung. Der Eintritt könnte in Bälde erfolgen. Gef. Offerten unter B. 421. sind zu richten an Rudolf Mosse in Stuttgart.